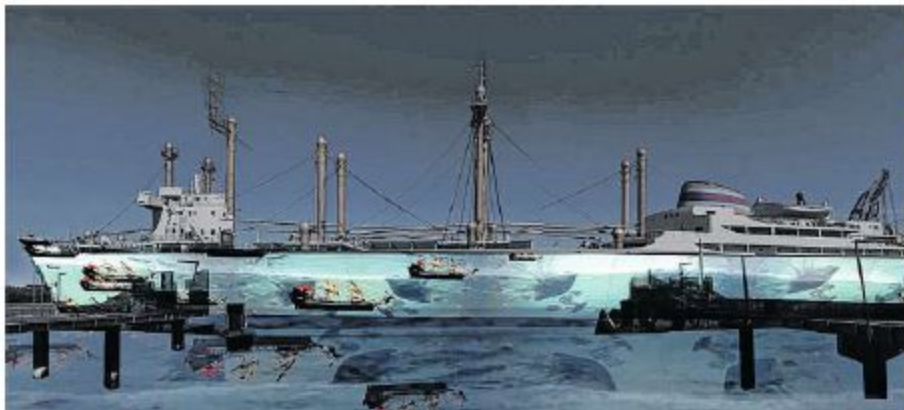


Künstler ehrt Rostock mit drei Videos

International gefeierter Videokünstler ehrt Rostock mit riesigem Kunstwerk: Kanjo Také ist weltweit ein viel gefragter Künstler. Gerade waren seine Arbeiten bei der Biennale in Venedig ausgestellt, demnächst geht die Reise nach Peking. In der wenigen verbliebenen Zeit hat sich der Künstler einem anderen Thema gewidmet, dem Jubiläum Rostocks. Über den langjährigen Kontakt zum Präsidenten der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Johannes Kunze entstand die Idee, Rostock in ganz besonderer Weise in den Fokus zu rücken. Seit mehr als zehn



mer sorgen dafür, dass die Animationen das Schiff spektakulär zum Leben erwecken. Musikalisch untermalt werden die 20-minütigen Werke durch Kompositionen von Wolfgang Schmiedt, der auch die künstlerische Leitung der LichtKlangNacht übernommen hat. Als Höhepunkt wird ab 23 Uhr das letzte Video live vom Chor der Rostocker Singakademie und dem Konzertchor der Staatsoper Berlin begleitet, welche die Misa a Buenos Aires des Komponisten Martin Palmeri, die auch unter dem Begriff „Tango-messe“ bekannt ist, aufführen.



Jahren verbindet das Künstlertauschprogramm „Art Rainbow“ japanische und Rostocker Künstler. So lag es nahe, im Rahmen dieser besonderen Völkerfreundschaft, der Stadt ein künstlerisches Denkmal zu setzen.

Am 17. und 18. August, jeweils ab 21 Uhr, wird das Traditionsschiff im IGA Park zur LichtKlangNacht in strahlendes Licht getaucht. Mehrere Monate hat Také Film- und Fotomaterial zur Geschichte Rostocks recherchiert und gesichtet und sich mit der Hanse- und Universitätsstadt auseinandergesetzt. Entstanden sind daraus drei Videokunstwerke, die in kompletter Breite über 160 Metern auf den gesamten Körper des Traditionsschiffes projiziert werden. Vier Tageslichtbe-

